

## Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele

<b>Betriebsstätte:</b>	BBSN ÜAZ Dresden			<b>Verantwortliche Person:</b>		
<b>Betriebsbereich:</b>	Zimmerei			<b>Stand:</b>	13.12.2023	
<b>Arbeitsplatz:</b>	Dickenhobelmaschine			<b>Blatt-Nr.</b>		
<b>Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)</b>	<b>Risiko <sup>2</sup></b> 	<b>Schutzmaßnahme</b>	<b>Handlungsbedarf</b>		<b>Wirksamkeit</b>	
			<b>Wer</b>	<b>Bis wann</b>	<b>Wirksam ab</b>	<b>Wer</b>

Einatmen von Gefahrstoffen (Holzstäube)		<input type="checkbox"/> Maschine nur mit wirksamer Absaugung betreiben <input type="checkbox"/> .....				
Lärm		<input type="checkbox"/> Gehörschutz zur Verfügung stellen und das Verwenden veranlassen <input type="checkbox"/> .....				
Teile mit gefährlichen Oberflächen		<input type="checkbox"/> Beim Bearbeiten von langen Werkstücken dürfen keine Quetsch- und Scherstellen durch Wände oder Lagermaterial entstehen <input type="checkbox"/> Der Schneidenüberstand darf höchstens 1,1 mm betragen. Einstelllehre verwenden <input type="checkbox"/> Rückschlaggreifer scharfkantig und gängig halten <input type="checkbox"/> Splitter und Späne nicht mit der Hand entfernen <input type="checkbox"/> .....				
Unzureichende Organisation		<input type="checkbox"/> Beschäftigte regelmäßig im Bedienen der Dickenhobelmaschine unterweisen, mindestens einmal jährlich, Unterweisung dokumentieren				

<sup>2</sup> Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023

## Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele

<b>Betriebsstätte:</b>	BBSN ÜAZ Dresden			<b>Verantwortliche Person:</b>		
<b>Betriebsbereich:</b>	Zimmerei			<b>Stand:</b>	13.12.2023	
<b>Arbeitsplatz:</b>	Dickenhobelmaschine			<b>Blatt-Nr.</b>		
<b>Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)</b>	<b>Risiko <sup>2</sup></b> 	<b>Schutzmaßnahme</b>	<b>Handlungsbedarf</b>		<b>Wirksamkeit</b>	
			<b>Wer</b>	<b>Bis wann</b>	<b>Wirksam ab</b>	<b>Wer</b>
		<input type="checkbox"/> Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung mit Hilfe der Betriebsanleitung des Herstellers erstellen <input type="checkbox"/> Hinweise des Herstellers zur Überprüfung beachten <input type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung des Arbeitsmittels durch eine zur Prüfung befähigte Person durchführen; Prüfintervalle, Prüfumfänge, Qualifikation des Prüfpersonals festlegen; Prüfungen dokumentieren <input type="checkbox"/> Rückschlagsicherung und Gliederdruckbalken durch befähigte Person regelmäßig auf einwandfreie Funktion überprüfen <input type="checkbox"/> .....				
.....		<input type="checkbox"/> .....				

Mitgeltende Unterlagen:  Betriebsanweisung  Bedienungsanleitung Wo befinden sich diese: .....

<sup>2</sup> Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023